



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-niederländisch

Stand: 03.08.2022

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 21.12.2021 (GBl. 2022 S. 1,2) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 06.08.2019 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 22.07.2022 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 03.08.2022 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang qualifiziert die Studierenden für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic competences“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von acht Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der niederländischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools



(IPBS) ist, gemeinsam mit der niederländischen Partnerhochschule Avans Hogeschool in Breda, Niederlande, durchgeführt.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der niederländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem

muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte bestanden ist und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende, die ihr Studium in Reutlingen beginnen, erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird von dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfenden spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als nicht bestandene

Prüfungsteilnahme, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.

- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit haben Studierende unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgehen (eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ist dazu nicht ausreichend). Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist der bzw. dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung. Eine Ausnahme bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offenstehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen. In der Regel nehmen die Studierenden dann an den entsprechenden Modulprüfungen im folgenden akademischen Jahr teil. Es gelten analog die Regelungen in §8(2).

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offenstehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren

Verschiebung sie sich entschieden haben. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 24 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der niederländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses soll in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum stattfinden. Für dieses Praktikum werden 24 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 96

ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.

Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 84 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 12 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der Partnerhochschule verfasst wurde.

- (4) Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem bzw. der Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie des Wahlpflichtmoduls Zweite Wirtschaftssprache ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Kommunikationsfähigkeit und Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden, besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahelegen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende die nicht in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren, müssen das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf

Antrag von der Verpflichtung befreit werden, das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch wählen zu müssen. Diese und alle Studierenden, die in den Modulen Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren, können folgende Wahlpflichtmodule im Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).

- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben, an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester rücken die Studierenden jeweils in die nächsthöhere angebotene Niveaustufe auf. In dem Wahlpflichtmodulen Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch kann der bzw. die Modulverantwortliche auf Basis der Leistungen im Vorsemester und in Absprache mit den Dozenten bzw. Dozentinnen auch entscheiden, dass Studierende in ein höheres Niveau wechseln.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der niederländischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der bzw. die Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem oder der Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 6 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 12 ECTS-Leistungspunkte

vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text.

- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt während der Vorlesungszeit des siebten Semesters im Dezember. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die fünf Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfender einer Bachelorarbeit ein Professor bzw. eine Professorin des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfende bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfenden für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfenden, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfenden.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Entsprechend §15 Absatz (5) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 06.08.2019 wird ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote aller Bachelor Studiengänge International Management gebildet.

§ 15 Doppelabschluss

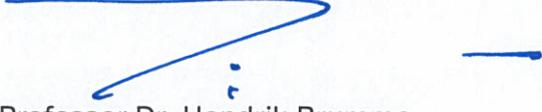
Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-niederländisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Avans Hogeschool den Abschluss Bachelor of Business Administration in International Business and Management Studies.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2022 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-

niederländisch, die ab dem Wintersemester 2022/2023 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 03.08.2022



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Quantitative Methoden I / Quantitative Methods I	5					4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Quantitative Methoden II / Quantitative Methods II		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik / Economics I - Microeconomics	5					4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik / Economics II - Macroeconomics	5					4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Fundamentals of Business	5					4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre / Introduction to Business						2						
Grundlagen des externen Rechnungswesens / Fundamentals of Financial Accounting						2						
Jahresabschluss / Financial Accounting				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA	g
Grundlagen der Finanzierung, der Investitionsrechnung & des internen Rechnungswesens / Fundamentals of Financing, Capital Budgeting & Management Accounting		7				6	120	210	L/S	Deutsch	KL2	g
Finanzierung / Financing						2						
Investitionsrechnung / Capital Budgeting						2						
Internes Rechnungswesen / Management Accounting						2						
Grundlagen der Organisation / Fundamentals of Organisation				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Organisational Behavior / Organisational Behavior						2						
Organisation / Organisation						2						
Grundlagen des Marketings / Fundamentals of Marketing		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Marketing / Marketing						2						
Marktforschung / Market Research						2						
Marketing Projekt / Marketing Project				5		4	90	150	P	Deutsch	PA	g
Internationale Ökonomie & Finanzwirtschaft / International Economics & Finance				5		4	90	150	L	Deutsch	KL2	g
Internationale Konjunkturzyklen und Wirtschaftspolitik / International Business Cycle and Economic Policy				3		2						
Internationale Finanzwirtschaft / International Finance				2		2						
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Finanzierung / Applied Research in Finance				3		2	60	90	S	Deutsch	HA	
Management Kompetenzen I / Managerial Skills I	5					4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Management Kompetenzen II / Managerial Skills II		5				4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	PA/KL1	g
Fachkolloquium Internationales I / Colloquium International Matters I				1		1	15	30	C	Deutsch		u
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I / Communications Skills and Intercultural Competence I	4					4	60	120	L/S	Language of Instruction Partner	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II / Communications Skills and Intercultural Competence II		3				2	60	90	L/S	Language of Instruction Partner	KL1/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III / Communication Skills and Intercultural Competences III				3		2	60	90	L/S	Language of Instruction Partner	KL1/CA	g
Pflichtpraktikum I / Mandatory Internship I			24			2	690	720	S/C	Deutsch	PR/HA/RE	u
Praktikumsvorbereitung I / Preparation for Mandatory Internship I			2			1						
Pflichtpraktikum I / Mandatory Internship I			19			0						
Kolloquium Pflichtpraktikum I / Colloquium on Mandatory Internship I			3			1						
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte / Credits earned at partner university, 2nd half					84							g
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule) / Mandatory Internship II (Partner university)					24							u
Bachelorarbeit (Partnerhochschule) / Bachelor thesis (Partner university)					12							g
Summe Pflichtmodule / Sum mandatory courses	29	25	24	27	120	67	2145	3150				

Partnerhochschule / Partner university

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Aktuelle Managementthemen / Current Topics in Management		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Projektmanagement / Project management				5		4	90	150	L/P	Deutsch	KL1/PA	g
Strategische Themen im Internationalen Management / Strategic Topics in International Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Auswirkungen von politischen Risiken auf Unternehmensentscheidungen / Business implications of political risks				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Internationale Studien / International Studies				5		4	90	150	L/S	Englisch	PA	g
Aktuelle Themen Personalmanagement / Current Topics in Human Resources Management		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Aktuelle Themen Entrepreneurship / Current Topics in Entrepreneurship		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Business Plan Seminar / Business Plan Seminar				5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Digital Entrepreneurship / Digital Entrepreneurship				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
IPBS-Summer School		5		5		4	90	150	L/P	Englisch	PA	g
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik / Current Topics in Business Informatics		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Wirtschaftsinformatik / Business Informatics		5				4	90	150	L/P	Deutsch	PA	g
Aktuelle Marketingthemen / Current Topics in Marketing		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Customer Experience Management / Customer Experience Management		5				4	90	150	L/S	Englisch	PA	g
Aktuelle Finanzierungsthemen / Current Topics in Finance		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Bank- und Versicherungsmanagement / Banking and Insurance Management				5		4	90	150	L/S	Englisch	KL1/PA	g
Lean Management / Lean Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Verhandlungsmanagement / Management of Negotiations		5				4	90	150	S	Englisch	PA	g
Corporate Social Responsibility / Corporate Social Responsibility				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen / Current Topics in Economics		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Umweltökonomie / Environmental Economics		5				4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Empirische Ökonomik / Empirical Economics				5		4	90	150	L/S	Englisch	KL2	g
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen / Current Topics in Business Law		5		5		4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Wirtschaftsrecht I / Business Law I				5		4	90	150	L	Deutsch	KL2	g
Arbeitsrecht I / Labour Law I		5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsenglisch / Second Business Language - Business English*		5				4	90	150	L/S	Englisch	KL1/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch / Second Business Language - Business French		6				8	60	180	L/S	Französisch	KL1/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftspanisch / Second Business Language - Business Spanish		6				8	60	180	L/S	Spanisch	KL1/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch / Second Business Language - Business Chinese		6				8	60	180	L/S	Mandarin	KL1/CA	g
Chinesisch intensiv I & II - Chinese intensive I & II**				10		8	180	300	L/S	Mandarin	CA	g
Summe Wahlpflichtmodule / Sum electives				15		12-16	210-270	450				

Partnerhochschule / Partner university

* Pflicht für Studierende in den nicht-englisch sprachigen Studiengängen mit einer Note von 1,3 und schlechter im Einstufungstest.

** Pflicht für Studierende im deutsch-chinesischen Studiengang, die ohne diesen Intensivkurs nach 2 Jahren kein HSK3 Niveau erlangen würden.

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.-4.	5.	6.	7.	8.							
Internationale Volkswirtschaftslehre / International Economics		5				4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL2	g
Außenhandel / International Trade						2				Englisch		
Wirtschaftspolitik / Economic Policy						2				Deutsch		
Data Analytics & MIS I / Data Analytics & MIS I		5				4	90	150	L/S/P	Englisch	KL2	g
Management Informationssysteme I / Management Information Systems I						2						
Datenanalyse I / Data Analytics I						2						
Data Analytics & MIS II / Data Analytics & MIS II					5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	KL2	g
Management Informationssysteme II / Management Information Systems II						2						
Datenanalyse II / Data Analytics II						2						
Personalmanagement / Human Resource Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung / Accounting and Corporate Finance		5				4	90	150	L/T	Deutsch	KL2	g
Rechnungswesen / Accounting						2						
Unternehmensfinanzierung / Corporate Finance						2						
Management Kompetenzen / Managerial Skills				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Fachkolloquium Internationales II / Colloquium International Matters II	1					1	15	30	C	Deutsch		u
Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens / Methods of Scientific Work				5		2	120	150	L/S	Deutsch	KL1	g
Internationales Wirtschaftsrecht / International Business Law		5				4	90	150	L	Deutsch	PA	g
Strategisches Management / Strategic Management				5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g
Unternehmensführung / Corporate Management					5	2	120	150	L/S/T	Deutsch	PA	g
Wirtschaftsethik / Business Ethics				5		2	120	150	L/S	Deutsch	KL1	g
Supply Chain Management / Supply Chain Management						2	60	90	L/S	Deutsch	KL1	g
Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II		24				2	690	720	S/C	Deutsch	PR/HARE	u
Praktikumsvorbereitung II / Preparation for Manatory Internship II				2		1						
Pflichtpraktikum II / Mandatory Internship II				19		0						
Kolloquium Pflichtpraktikum II / Colloquium on Internship II				3		1						
Bachelorarbeit / Bachelor Thesis					12	0	360	360	Thesis	Deutsch / Englisch	BT	g
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte / Credits earned at partner university, 1st half		96										g
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule) / Mandatory Internship I (Partner university)		24										u
Summe Pflichtmodule / Sum mandatory courses	120	24	24	25	22	43	2205	2850				

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1-4	5	6	7	8							
Aktuelle Managementthemen / Current Topics in Management		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g	
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten / Internationalization of Business Activities			5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Wissensintensive Unternehmen / Knowledge Intensive Companies			5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g	
Aktuelle Marketingthemen / Current Topics in Marketing		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g	
Sport- und Event-Marketing / Sports and Events Marketing			5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Marktanalyse / Market Analysis			5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g	
Markenführung / Brand Management				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/PA	g	
Marketing-below-the-line - Innovatives Marketing / Marketing-below-the-line - Innovative Marketing				5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Performance Marketing / Performance Marketing			5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g	
Aktuelle Finanzierungsthemen / Current Topics in Finance	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Transaktionsberatung / Transaction Advisory			5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g	
Wertpapiermanagement / Investment Management			5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g	
Angewandte Ökonometrie / Applied Econometrics			5		4	90	150	L/S	Englisch	KL1/PA	g	
Risikomanagement / Risk Management			5		4	90	150	L/S/P	Deutsch	KL1/PA	g	
Behavioral Finance / Behavioral Finance				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g	
Controlling und Unternehmenssteuerung / Management Accounting and Management Control				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g	
Konzernrechnungslegung / Group Accounting				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g	
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik / Current Topics in Business Informatics	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Plattformökonomie / Platform Economy	5				4	90	150	L/S	Englisch	KL1/PA	g	
Systeme und Lösungen I / Systems and Solutions I	5				4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g	
Systeme und Lösungen II / Systems and Solutions II				5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g	
Digitalisierung und Nachhaltigkeit / Green Information Systems			5		4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Lean Enterprise Management / Lean Enterprise Management			5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g	
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen / Current Topics in Economics	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Umweltökonomie / Environmental Economics	5				4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Wettbewerbstheorie und -politik / Competition Theorie and Policy				5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Wachstum und Außenwirtschaft / Growth and Development				5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Aktuelle Themen im Organisationsmanagement	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Organisationsentwicklung und Change-Management / Organisational Development and Change Management				5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Aktuelle Themen Personalmanagement / Current Topics Human Resource Management	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Personalmanagement / Human Resource Management				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g	
Organisationale Transformation und Strategie / Organisational Transformation and Strategy				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL1/PA	g	
Aktuelle Themen Entrepreneurship / Current Topics Entrepreneurship	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Entrepreneurship - Develop your Start-up / Entrepreneurship - Entwickle (D)ein (Start-up-)Projekt	5		5		5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Business Plan Seminar / Business Plan Seminar	5		5		5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g
Innovationsmanagement / Management of Innovations			5		4	90	150	L/S	Deutsch	CAPA	g	
Gründung von Internet Start-ups / Creating Internet Start-ups				5	4	90	150	L/S/P	Deutsch	PA	g	
Social Entrepreneurship / Social Entrepreneurship				5	4	90	150	L/S	Englisch	PA	g	
IPBS-Summer School			5		4	70-90	150		Englisch	PA	g	
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen / Current Topics in Business Law	5		5		5	4	90	150	L/S	Deutsch / Englisch	KL1/PA	g
Recht für Gründer / Law for Founders				5	4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g	
Arbeitsrecht II / Labour Law II	5				4	90	150	L/S	Deutsch	KL2	g	
Internationales Wirtschaftsrecht / Legal Frameworks for International Management				5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility / Sustainability and Corporate Social Responsibility			5		4	90	150	L/S	Englisch	PA	g	
Interdisziplinäres Projekt / Interdisciplinary Project			5		4	90	150	L/S	German	PA	g	
Verhandlungsführung / Negotiations	5				4	90	150	S	Englisch	PA	g	
Leadership				5	4	90	150	L/S	Deutsch	PA	g	
Kommunikationsfähigkeiten und Interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German*	5				4	90	150	L/S/C	Deutsch	KL2/CA	g	
Summe Wahlpflichtmodule / Sum electives			25		20	450	750					

Tabelle 5: Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester						SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.	6.-8.							
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I - Wirtschaftsenglisch / Communications Skills and Intercultural Competence I - Business English	4						4	60	120	L/S	Englisch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II - Wirtschaftsenglisch / Communications Skills and Intercultural Competence II - Business English		3					2	60	90	L/S	Englisch	KL1/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsenglisch (Zielniveau C1) / Communications Skills and Intercultural Competence III - Business English (Exit Level C1)				3			2	60	90	L/S	Englisch	KL1/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz I - Wirtschaftsdeutsch / Communications Skills and Intercultural Competence I - Business German	4						4	60	120	L/S	Deutsch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz II - Wirtschaftsdeutsch / Communications Skills and Intercultural Competence II - Business German		3					2	60	90	L/S	Deutsch	KL1/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz III - Wirtschaftsdeutsch (Zielniveau C1) / Communications Skills and Intercultural Competence III - Business German (Exit Level C1)				3			2	60	90	L/S	Deutsch	KL1/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German					5		4	90	150	L/S	Deutsch	KL2/CA	g
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1					5		4	90	150	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1-1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1-1					5		4	90	150	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B1-2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B1-2					5		4	90	150	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - B2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - B2					5		4	90	150	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - C1 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - C1					5		4	90	150	L/S	Deutsch		
Kommunikationsfähigkeiten und interkulturelle Kompetenz - Wirtschaftsdeutsch - C2 / Communication Skills and Intercultural Competence - Business German - C2					5		4	90	150	L/S	Deutsch		

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Modulname / Name module	ECTS pro Semester / ECTS-Credits per semester					SWS / in-class hours	Selbststudium / Self study	Gesamte Workload / Total workload	Art / Type of course	Sprache / Language	Prüfungsleistung / Assessment	benotet / graded (g) // unbenotet / ungraded (u)
	1.	2.	3.	4.	5.-8.							
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch / Second Business Language - Business French	6					8	60	180	L/S	Französisch	KL1/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau A2/B1) / Second Business Language - Business French (Exit Level A2/B1)	3					4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B1) / Second Business Language - Business French (Exit Level B1)	3					4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2) / Second Business Language - Business French (Exit Level B2)	3					4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language - Business French (Exit Level C1)	3					4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B1) / Second Business Language - Business French (Exit Level B1)		3				4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau B2) / Second Business Language - Business French (Exit Level B2)		3				4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsfranzösisch (Zielniveau C1) / Second Business Language - Business French (Exit Level C1)		3				4	30	90	L/S	Französisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch / Second Business Language - Business Spanish	6					8	60	180	L/S	Spanisch	KL1/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A1) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level A1)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level A2)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level B1)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level B2)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level C1)	3					4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau A2) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level A2)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B1) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level B1)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau B2) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level B2)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftsspanisch (Zielniveau C1) / Second Business Language - Business Spanish (Exit Level C1)		3				4	30	90	L/S	Spanisch	KL1/CA	

Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch / Second Business Language - Business Chinese	6				8	60	180	L/S	Mandarin	KL1/CA	g
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A1) / Second Business Language - Business Chinese (Exit Level A1)	3				4	30	90	L/S	Mandarin	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A2) / Second Business Language - Business Chinese (Exit Level A2)	3				4	30	90	L/S	Mandarin	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language - Business Chinese (Exit Level B1)	3				4	30	90	L/S	Mandarin	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau A2) / Second Business Language - Business Chinese (Exit Level A2)		3			4	30	90	L/S	Mandarin	KL1/CA	
Zweite Wirtschaftssprache - Wirtschaftschinesisch (Zielniveau B1) / Second Business Language - Business Chinese (Exit Level B1)		3			4	30	90	L/S	Mandarin	KL1/CA	

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Version 2.1 agreed upon 8 March 2018, in effect starting with the academic year 2018/2019

First half (Years 1 and 2)	ECTS credit s	Second half (Years 3 and 4)	ECTS credit s
<i>Core content 1 (CC1)</i>		<i>Core content 2 (CC2)</i>	
Internship (INT1)	5	Internship (INT2)	20
Quantitative Methods (QM)	10	Strategy (STR)	10
Economics (ECO)	10	International Economics / International Business (IE)	10
Introduction to Business (BUS)	5	Final Project (PRO)	10
Organisational Behavior (OB)	5	Ethics (ETH)	5
Marketing (MAR)	10	HR (HR)	5
Finance (FIN)	10	Production & Operations Management (POM)	5
Accounting (ACC)	10		
Communications/languages (CL)	10		
International Studies/business (IST)	5		
<i>Total core courses</i>	80	<i>Total core courses</i>	65
		<i>Core electives (CE)</i>	
		Entrepreneurship (ENT)	5
		Business Analytics (BAL)	5
		MIS/ Information Management (MIS)	5
			15
<i>Regional basket 1 (RB1)</i>	40	<i>Regional basket 2 (RB2)</i>	55
		Regional basket besides core electives	40
Total first half	120	Total second half	120

Tabelle 8: Grade Conversion Table

Grade Conversion between AVANS and ESB grades

AVANS	ESB	AVANS	ESB
10,0	1,0	7,4	1,6
9,9	1,0	7,3	1,7
9,8	1,0	7,2	1,8
9,7	1,0	7,1	1,9
9,6	1,0	7,0	2,0
9,5	1,0	6,9	2,1
9,4	1,1	6,8	2,2
9,3	1,1	6,8	2,3
9,2	1,1	6,7	2,4
9,1	1,1	6,7	2,5
9,0	1,2	6,6	2,6
8,9	1,2	6,5	2,7
8,8	1,2	6,4	2,8
8,7	1,3	6,3	2,9
8,6	1,3	6,2	3,0
8,5	1,3	6,1	3,1
8,4	1,3	6,0	3,2
8,3	1,3	5,9	3,3
8,2	1,3	5,8	3,4
8,1	1,4	5,8	3,5
8,0	1,4	5,7	3,6
7,9	1,4	5,7	3,7
7,8	1,5	5,6	3,8
7,7	1,5	5,6	3,9
7,6	1,5	5,5	4,0
7,5	1,5	5,4 - 0	5,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)

1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

If the correspondence is not unique, we always take the converted grade that is in favor of the student.

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead, GPAs are converted by using linear interpolation.